



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.05.2012
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	JKS/010/12

Tagesordnung

- 1 Bericht von Hans-Jürgen Vorndran i. S. Stolpersteine

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.
- 2 Beteiligung der Stadt Gernsheim am Projekt "Stolpersteine"
hier: Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2012
Vorlage: 0084/S/12
- 3 Tätigkeitsbericht durch Frau Engelke zum Thema Soziale Beratungsstelle
- 4 Bericht des Magistrats
- 5 Gewährung eines Investitionszuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund Ried e.V.;
hier: Neubau einer Kinderkrippe/Kinder- und Familienzentrum
Vorlage: 0073/S/12

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Roswitha Nicolai begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt; Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Vorsitzende Nicolai stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Ausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Nicolai sowie die Herren Bang und Fetsch

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Schnittker

Für die SPD-Fraktion: Herr Bastian Schäfer

Für die Fraktion GuD: Frau Walz
Für die FWG-Fraktion: Herr Weyrauch

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass er im nichtöffentlichen Teil über eine mögliche Industrieansiedlung berichten möchte.

1 Bericht von Hans-Jürgen Vorndran i. S. Stolpersteine

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.

Herr Hans-Jürgen Vorndran berichtet über das Projekt „Stolpersteine“. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

2 Beteiligung der Stadt Gernsheim am Projekt "Stolpersteine" hier: Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.04.2012 Vorlage: 0084/S/12

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gernsheim wird gebeten, zu beschließen:

- Die Stadt Gernsheim beteiligt sich am Projekt „Stolpersteine“, das die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung der Juden, der Zigeuner, der politisch Verfolgten, der Homosexuellen, der Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer im Nationalsozialismus lebendig erhält.
- Die Stolpersteine sollen vor den letzten frei gewählten Wohn- und Arbeitsstätten der NS-Opfer im Stadtgebiet verlegt und niveaugleich im Pflaster des Gehwegs eingelassen werden.
- Der Magistrat wird beauftragt, mit den hiesigen Heimat- und Geschichtsvereinen Kontakt aufzunehmen, um die Daten (wenn nicht schon bereits vorhanden) zu erarbeiten, die zur Beschriftung entsprechender „Stolpersteine“ benötigt werden.
- Die Stadt übernimmt die Kosten für den ersten „Stolperstein“ und dessen Verlegung. Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung die Parteien, Vereine und alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, weitere „Stolpersteine“ zu spenden.
- Dieses Projekt soll solange angelegt werden, bis vor jedem Haus ein „Stolperstein“ liegt, in dem ehemalige Mitbürgerinnen und Mitbürger wohnten, welche in der Zeit des Faschismus deportiert wurden.

Herr Bürgermeister Burger regt an, den Antrag zu öffnen und als gemeinsamen Antrag aller Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2012 einzubringen um ein geschlossenes Zeichen nach außen zu zeigen.

Der Antrag wird, nach Zustimmung aller Fraktionen, vom Antragsteller für die nächste Stadtverordnetenversammlung als gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vorbereitet und dann wieder aufgerufen.

3 Tätigkeitsbericht durch Frau Engelke zum Thema Soziale Beratungsstelle

Frau Astrid Engelke gibt einen Tätigkeitsbericht der Sozialen Beratungsstelle. Dieser ist dem Protokoll beigefügt.

4 Bericht des Magistrats

Der Bericht des Magistrats entfällt in der heutigen Sitzung und wird in der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2012 gegeben.

5 Gewährung eines Investitionszuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund Ried e.V.; hier: Neubau einer Kinderkrippe/Kinder- und Familienzentrum Vorlage: 0073/S/12

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks im Teilfinanzhaushalt des Produkts 36506 –Kinder- und Familienzentrum- in Höhe von € 365.000,00.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Auszahlung des im Haushaltsplan 2012 enthaltenen Betrags zu; die Verwaltung wird beauftragt, Auszahlungen aus diesem Produktbereich je nach Baufortschritt unter Vorlage der jeweiligen Rechnungen an den Deutschen Kinderschutzbund vorzunehmen.
3. Die Zuschussgewährung erfolgt zweckgebunden für den Neubau eines Kinder- und Familienzentrums mit einer dauerhaft vorzuhaltenden Kinderkrippe mit zehn Plätzen. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass in dem abgeschlossenen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Deutschen Kinderschutzbund und der Schöfferstadt Gernsheim im Rahmen des Heimfallrechts vereinbart wurde, dass im Falle der Auflösung des Kinderschutzbundes oder aber der Einstellung seiner Arbeit in der Kinderbetreuung das Erbbaurecht entschädigungslos an die Schöfferstadt Gernsheim zurück geht.

Des Weiteren wird seitens der CDU Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gernsheim wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird eine rechtsverbindliche Vereinbarung mit dem Kinderschutzbund Ried e.V. zu schließen, der folgende Punkte beinhaltet:

1. Die mögliche Gewährung von Zuschüssen für die Förderung von Familienzentren aus dem hierfür aufgelegten Landesprogramm reduziert den Investitionszuschuss der Schöfferstadt Gernsheim um diese Beträge.

2. Die Krippenplätze des Kinderschutzbundes Ried e.V. werden ab dem neuen Kindergartenjahr im neu zu schaffenden zentralen Vergabeverfahren der Stadt bevorrechtigt mit Gernsheimer Kindern besetzt.

3. Die aus dem jetzigen Bauprojekt entstehenden Abschreibungen führen zu keiner erneuten Bezuschussung des Kinderschutzbundes Ried e.V. oder seines Rechtsnachfolgers durch die Schöfferstadt Gernsheim.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion:
Zustimmung**

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG)
Nein-Stimmen : 1 GuD
Enthaltung : 1 SPD

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FWG, 1 GuD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 SPD

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für die SPD-Fraktion

Für die Fraktion GuD

Schriftführer

Für die FWG-Fraktion